

Neujahrbericht

Rückblick und Zahlen 2024 & Vorausschau 2025

2024 wurde 1,7 Millionen Schwelle überschritten / für 2025 Stabilisierung auf aktuellem Niveau angepeilt / auf Vor-Corona Bemessungsjahr 2018 fehlen nur noch rund 3,2 % Passagiere / Flugprogramm Sommer 2025 mit neuen Strecken / Über 8 Mio. wurden 2024 investiert / 15. Februar und 22. Februar Spitzentage (an beiden Tagen 93 Landungen und 92 Starts) in dieser Saison

Die 1,7 Millionen Passagiermarke konnte im letzten Geschäftsjahr deutlich überschritten werden, der Flughafen ist auf einem erfreulichen Erholungskurs, denn zum Vor-Corona Bemessungsjahr 2018 fehlen nur noch rund 3,2 % der Passagiere. Salzburg ist sehr gut in die laufende Wintersaison gestartet, die Buchungen in Salzburgs Wintersportgebieten sind laut Auskunft der Nächtigungsbetriebe sehr zufriedenstellend und der Tourismus im Bundesland scheint sich von den Pandemie Jahren erholt zu haben. Dieses positive Bild spiegelt sich auch in den Zahlen des Flughafens wider, im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 konnten 10,7% mehr Gäste, also 1.787.169 Passagiere verzeichnet werden. *„Wir haben beinahe die Zahlen von 2018 wieder erreicht, rund 57.000 Passagiere fehlen uns noch, aber wir sind auf einem sehr guten Weg,“* so die erste Bilanz von Flughafengeschäftsführerin Bettina Ganghofer. Als Bemessungsjahr vor Corona wird das Geschäftsjahr 2018 herangezogen, im Jahr 2019 war der Flughafen 5 Wochen wegen der Pistenerneuerung für den Flugverkehr gesperrt. *„Wir haben auf alle Fälle noch eine Wegstrecke vor uns, aber knapp 11 % mehr Passagiere bei rund 3% mehr Flugbewegungen stimmen uns sehr positiv“,* so Ganghofer weiter.

Der Flughafen Salzburg verfolgt eine Entwicklungsstrategie, die darauf abzielt, das bestehende Streckennetz zu stabilisieren und gezielt weiterzuentwickeln, um der Region ein attraktives und vielfältiges Destinationsportfolio bieten zu können. Neben einer umfassenden und kontinuierlichen Marktforschung ist vor allem der intensive, partnerschaftliche Dialog mit

internationalen Fluggesellschaften wichtig. Durch präzise Marktbeobachtung und enge Abstimmung mit Airline-Partnern versucht der Flughafen sowohl bestehende als auch neue attraktive Verbindungen zu sichern und weiter auszubauen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Flughafens zu stärken und gleichzeitig die Anbindungsqualität für Reisende und die regionale Wirtschaft kontinuierlich zu verbessern.

Factsheet 2024 (prozentuelle Veränderung auf die Vorjahreszahlen 2023)

Passagiere	1.787.169	(+10,7%)
MTOW (Höchstabfluggewicht)	519.139	(+3,3%)
Bewegungen	14.358	(+3,2%)

Wintersaison 2024/2025: Schnee bringt gute Buchungslage

Die laufende Wintersaison präsentiert sich vielversprechend, ein später Ostertermin und ideale Schneebedingungen sorgen für Zufriedenheit in der Tourismusbranche. Die Buchungslage zeigt interessante Muster: Während Hochsaison-Termine wie Weihnachten, Silvester und Semesterferien frühzeitig ausgebucht sind, tendieren Gäste in anderen Zeiträumen zu kurzfristigeren Buchungen und flexibleren Anreiseterminen. *„Parallel mit dem Start in die Wintersaison 2024/2025 ist im Bundesland viel Schnee gefallen, es war kalt und die Pistenprofis konnten die Schigebiete bestens für die Saison präparieren. Auch dieses Jahr gibt es mit der A10 Baustelle ein Nadelöhr in der Passagierbeförderung. Durch den Regionalbus-Ausbau der Linie 270 gibt es jedoch auch heuer wieder eine Direktverbindung zwischen dem Flughafen und Eben im Pongau. So kommen die Gäste stressfrei mit direkter Anbindung vom Flughafen in die Regionen und natürlich auch von dort wieder zu ihrem Abflug. Damit gibt es auch in dieser Wintersaison wieder eine optimale Lösung für die Wintersportgäste und Tourismusbetriebe“*, so Aufsichtsratsvorsitzender Landeshauptmann Stellvertreter Stefan Schnöll. Die Regionalbuslinie 270 (jeden Samstag) startete am 21.12.2024, der letzte Verkehrstag ist mit dem 19.04.2025 geplant. Die Haltestellen befinden sich am Salzburger Hauptbahnhof sowie am Flughafen Salzburg (Terminalbereich) und die Linie endet beim

Park&Ride in Eben. Im Bereich der ASFINAG-Baustelle kommen die Busse dank der Priorisierung für Linienbusse schneller voran, indem sie bei Stau den Pannestreifen nutzen dürfen.

Der Salzburger Flughafen ist bestens auf die Wintersaison vorbereitet, Mannschaft und Ausrüstung sind Dank sorgfältiger Vorbereitungen im Sommer und Herbst für die kommenden Monate gerüstet. Die Wintersaison stellt jedoch wie jedes Jahr eine Herausforderung für Personal, Geräte und Infrastruktur dar. Entscheidend ist hier das reibungslose Zusammenspiel aller Komponenten - Gastfreundlichkeit, Flexibilität in den Abläufen sowie eine enge Kooperation mit Airlines und Reiseveranstaltern. *„Salzburg zieht im Winter eine vielfältige internationale Gästeschar aus Deutschland, Großbritannien, Skandinavien, ergänzt durch Reisende aus der Türkei und arabischen Ländern an. Unser Salzburg genießt einen hervorragenden Ruf als Winterziel und lockt Touristen aus aller Welt an. Hier dient der Salzburger Flughafen als Eingangstor zu den Alpen und präsentiert sich als erste Visitenkarte der Region. Ankommende Gäste erleben einen besonderen Moment: Sie verlassen das Flugzeug voller Vorfreude, werden von der malerischen Salzburger Landschaft begrüßt - idealerweise in winterliches Weiß gehüllt - und tauchen sofort in die Atmosphäre ihres lang ersehnten Urlaubs ein,“* freut sich Ganghofer über die zahlreichen Wintergäste. Neben dem Spaß auf der Piste oder der Erholung in der Therme sind exklusive Kulinarik, Souvenirs und viel Kultur bis hin zum Shoppingvergnügen in den Einkaufszentren rund um Salzburg gefragt. *„Ein schöner Urlaub, der lange in positiver Erinnerung bleibt, beginnt mit einer entspannten und gastfreundlichen Ankunft. Hier hat der Salzburger Flughafen viel zu bieten. Durch die hervorragende Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich unsere Gäste sofort willkommen und können ihren Aufenthalt unmittelbar genießen“* so Schnöll weiter.

Gästebringer und Wirtschaftsmotor

Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor, zentrale Verkehrsdrehscheibe und kritische Infrastruktur - knapp 1300 Menschen arbeiten am Salzburg Airport in vielfältigen Bereichen. Für den

reibungslosen Flughafenbetrieb sorgen etwa 400 hochqualifizierte Stammmitarbeiter sowie saisonale Teilzeitkräfte, die genaue Anzahl der Saisonarbeiter kann variieren, da der Flughafen regelmäßig zusätzliches Personal für die Verkehrsspitzen sucht. Als internationales Drehkreuz der Region trägt der Flughafen zur Attraktivität des Standorts für Unternehmen maßgeblich bei.

Eine gute Verkehrsanbindung und internationale Erreichbarkeit sind wichtige Faktoren für die Wettbewerbsfähigkeit von Firmen in einer globalisierten Wirtschaft, in der persönliche Präsenz oft unerlässlich ist. Der Salzburg Airport entwickelt sich stetig weiter, um den Anforderungen moderner Mobilität gerecht zu werden, ein aktuelles Projekt zielt darauf ab, den Flughafen optimal mit verschiedenen Verkehrsträgern zu vernetzen und seine Erreichbarkeit weiter zu verbessern. *„Gute Flugverbindungen direkt vor der Haustüre und vor allem die Anbindungen an internationale Drehscheiben sind für Salzburgs Wirtschaft unverzichtbar. Sowohl viele international tätige Unternehmen als auch der Tourismus brauchen ein Eintrittstor in die Welt. Damit profitiert vom Flughafen ganz Salzburg, was sich auch in der Wertschöpfung und den damit verbundenen Arbeitsplätzen für das Bundesland widerspiegelt“*, so Schnöll. Für Ziele, die nicht per Direktflug ab Salzburg erreichbar sind, gibt es über viele Drehscheiben Möglichkeiten, die ganze Welt zu entdecken.

8 Millionen Euro im Jahr 2024 investiert: 2025 wird Planungsjahr für Terminal

Vorbereitung und Planung ist das halbe Leben, sagt man – das gilt auch für das Großprojekt Terminalerneuerung. 2025 werden die Intensivplanungen für die Terminalerneuerung gestartet, und 2026 soll der Baustart erfolgen. Die Anforderungen an moderne Flughäfen haben sich weiterentwickelt. Sie präsentieren sich heute als vielseitige Erlebniswelten, die eine breite Palette an Dienstleistungen und Annehmlichkeiten bieten. Neben vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten locken sie mit gastronomischer Vielfalt, Unterhaltungsangeboten sowie Geschäfts- und Konferenzeinrichtungen. In der sich schnell wandelnden Luftfahrtbranche ist vor allem Effizienz zu einem zentralen Faktor geworden. Flughäfen integrieren dieses Konzept in sämtliche Bereiche ihrer Operationen, dies umfasst die optimierte Passagierabfertigung,

streamlined Gepäckhandling, energieeffiziente Gebäudetechnik und intelligentes Ressourcenmanagement. Diese Fokussierung auf Effizienz ist entscheidend, um im intensiven globalen Wettbewerb zu bestehen und die Position als attraktiver Knotenpunkt für Reisende und Airlines zu behaupten. Nur durch kontinuierliche Innovation und Verbesserung können Flughäfen ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern und zukunftsfähig bleiben. *„Im Dezember 2024 wurde in der letzten Aufsichtsratssitzung des Flughafens die Mitfinanzierung der Eigentümer bestätigt. Rund 105 Millionen Euro fließen insgesamt in die Modernisierung des Flughafens mit Terminalneubau. Mit diesem Zukunftsprojekt werden die Passagier-Ansprüche noch besser erfüllt und der Flughafen modern, energiesparend und zukunftssicher. Es ist ein bedeutender Schritt, um den Wirtschaftsstandort Salzburg weiter zu festigen und die regionale Wertschöpfung anzukurbeln.“*, so Schnöll zu den Terminal-Bauplänen der nächsten Jahre.

Bei den 2024 anfallenden Invest-Posten sind auch mehrjährige Projekte betroffen, die hier aufgeführten Beträge beziehen sich ausschließlich auf Zahlungen im Geschäftsjahr 2024!

Im Geschäftsjahr 2024 wurden rund 8 Millionen Euro in die Zukunft des Salzburger Flughafens investiert. Die drei größten Posten entfielen auf die PAV Anlage am Parkhaus (1.13 MIO Euro), die Anschaffung von Gerätschaften für die Sicherheitskontrolle (EU Standard 3 Geräte 1,1 MIO Euro) und für das Planungsprojekt Terminalentwicklung (knapp 1,2 MIO Euro). Dringend notwendig wurde auch die Anschaffung von einem Kompakt Kehrblasgerät inkl. LKW (644.530,- Euro), einem Aufsauger für Enteisungsmittel (412.036,- Euro), die Schaffung eines IT Daten Centers (336.053,- Euro), Anschaffungen für die Feuerwehr (268.831,- Euro) und Adaptierungsmaßnahmen für die Gepäckförderanlage (357.841,- Euro). Für die Finalisierung des ETRY EXIT (EES) Systems am Flughafen mussten ebenfalls noch rund 795.000 Euro investiert werden. Flughäfen sind große Infrastruktureinrichtungen, bei denen neben den großen Investitionen auch in den Erhalt der bestehenden Gebäude, Straßen und Einrichtungen jedes Jahr Gelder fließen müssen, um den sicheren und reibungslosen Betrieb sicherstellen zu können.

„Nachdem 2020, 2021 und 2022 der Gürtel enger geschnallt werden musste und viele Projekte und Investitionen verschoben oder ausgesetzt wurden, konnte 2024 ein wesentlicher Teil davon aufgearbeitet werden. Insgesamt wurden hier mehr als 8 Millionen Euro in die Zukunft Salzburgs investiert, denn ein gut situierter Flughafen kommt der ganzen Region zu Gute“, so Ganghofer zu den dringend nötigen Investitionen.

Terminalplanung

Die Zeit verrinnt, 2025 steht ganz im Zeichen der Planer, 2026 starten die ersten Baumaßnahmen für das Terminalerneuerungsprojekt. Das Basisgebäude aus dem Jahre 1966 ist baulich, technisch und in Bezug auf behördliche Vorgaben am Ende seines Lebenszyklus angekommen, momentan steckt der Flughafen in der Entwurfsphase.

Sämtliche Anmerkungen aus den laufenden Abstimmungen mit Nutzern, Betreibern und Behörden wurden in die Planung eingearbeitet, am 17.12.2024 erfolgte die Zustimmung des Aufsichtsrates zum laufenden Projekt. Die jetzt vorliegende Entwurfsplanung wird weiter vertieft, ein finaler „Design-Freeze“ für das Gesamtprojekt wurde gegen Ende 2024 durchgeführt, die Einreich- und Genehmigungsplanung folgen.

Im ersten Halbjahr 2025 beschäftigt sich der Flughafen mit den Vergaben für die Leistungen der Prüfstatik, der Herstellungsüberwachung sowie der Ausführungsleistungen und der eigentliche Baubeginn soll dann im April 2026 mit dem Abflugterminal starten, das bis 2030 finalisiert sein soll. *„Der Zeitplan ist straff und wir alle sind sehr gespannt, was am Ende der Planungsphase herauskommen wird. Die Modernisierung unseres Flughafens ist ein zukunftsweisendes Projekt, das die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Flughafens langfristig sichert. Mit der Erweiterung und dem Umbau der Terminallandschaft wird der Flughafen nicht nur technisch auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch den sich ändernden Anforderungen an moderne Flughäfen gerecht,“* so Schnöll.

Der Sommer 2025 im Überblick

Sommer, Sonne, Strand und Städte – das Sommerflugprogramm 2025 lässt keine Wünsche offen. „Ob ans Mittelmeer, Städte erkunden oder via Dubai auf die Malediven, ab Salzburg starten unsere Gäste bequem in den Traumurlaub“, fasst Airport-Geschäftsführerin Bettina Ganghofer zusammen. Neben den Sommer-Klassikern wie Palma de Mallorca, Ibiza, Sardinien oder Korsika laden auch neue Ziele wie Barcelona (mit Eurowings) und Alicante (mit Ryanair) dazu ein, entdeckt zu werden.

Sommer bedeutet immer Sonne, Strand, Erholung, Luxus, Sport und Seele baumeln lassen. Egal ob es nach Ägypten (Hurgada), nach Bulgarien (Burgas), auf die griechischen Inseln (Karpathos, Korfu, Kos, Kreta, Rhodos, Zakynthos) oder doch in die Türkei (Antalya), nach Tunesien (Monastir), Zypern (Larnaka) oder nach Süditalien (Lamezia Terme) geht – die Möglichkeiten an Sommerdestinationen sind riesig. Für alle, die es mehr in den Norden zieht, steht Kopenhagen als Städtereise am Programm mit noch mehr Flügen diesen Sommer. Ebenso sind die Städte Berlin, Hamburg, Belgrad, London oder Amsterdam schon bewährte Ziele im Salzburger Flugprogramm.

Über die großen Drehkreuze wie Frankfurt, Istanbul oder Dubai sind auch Fernstreckenziele wie zum Beispiel Mauritius, Thailand oder die USA mit nur einmal umsteigen schnell & bequem ab Salzburg erreichbar.

SN-Reisetag 2025 im Europark

Alle Infos zum Sommerflugplan und Reisemöglichkeiten ab Salzburg bekommen Interessierte beim SN-Reisetag am 25. Jänner 2025 im Europark. Zahlreiche Aussteller – von lokalen Reisebüros, über internationale Veranstalter bis hin zu Kreuzfahrtanbietern und viele mehr – geben am 3. SN-Reisetag faszinierende Einblicke in die Welt des Reisens. Versäumen Sie auch nicht den einen oder anderen spannenden Reisevortrag.

Die 2024 eingeführten 3 WIZZ Strecken (Skopje, Bukarest und London) werden leider aus dem bestehenden Programm genommen, der Forderung von WIZZ im Bereich Anpassung der Flughafentarife konnte der Flughafen aus wirtschaftlichen Gründen nicht entgegenkommen. Gespräche mit Partnern und Airlines werden stetig weitergeführt, immer mit dem Ziel das Destinationsangebot für die Region ab dem Salzburg Airport zu stärken und auszubauen.

Alle Infos zum Reisetag & dem Flugplan auf salzburg.com

Direktlink zum SN-Reisetag: [Veranstaltungen am und rund um den Flughafen](#)

Direktlink zum Saisonflugplan: [Saisonflugplan ab Salzburg](#)

Kontakt für Medien:

Alexander Klaus

Leiter Pressestelle

+43 6991 8580 151

presse@salzburg-airport.at